

**Synopse zur 1. Änderung zur Geschäftsordnung vom 13.02.2020**  
**des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“**

Geschäftsordnung WAZV „Der Teltow“ alt	Geschäftsordnung WAZV „Der Teltow“ neu
<p><b>Inhaltsverzeichnis</b></p> <p>§ 1 Einberufung der Verbandsversammlung  § 2 Sitzungsablauf  § 3 Sitzungsleitung  § 4 Tagesordnung der Verbandsversammlung  § 5 Öffentlichkeit, Zuhörer  § 6 Einwohnerfragestunde, Beteiligung von Betroffenen und Sachverständigen  § 7 Beschlussvorlagen, Anträge  § 8 Anfragen von Vertretungspersonen  § 9 Abstimmungen  § 10 Wahlen  § 11 Unterbrechung oder Vertagung der Sitzung  § 12 Redeordnung  § 13 Befangenheit  § 14 Niederschrift  § 15 Abweichungen von der Geschäftsordnung  § 16 Schlussbestimmungen</p> <p><b>Präambel:</b></p> <p>Soweit in dieser Geschäftsordnung Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die entsprechende Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.</p>	<p><b>Inhaltsverzeichnis</b></p> <p>§ 1 Einberufung der Verbandsversammlung  § 2 Sitzungsablauf  § 3 Sitzungsleitung  § 4 Tagesordnung der Verbandsversammlung  § 5 Öffentlichkeit, Zuhörer  § 6 Einwohnerfragestunde, Beteiligung von Betroffenen und Sachverständigen  § 7 Beschlussvorlagen, Anträge  § 8 Anfragen von Vertretungspersonen  § 9 Abstimmungen  § 10 Wahlen  § 11 Unterbrechung oder Vertagung der Sitzung  § 12 Redeordnung  § 13 Befangenheit  § 14 Niederschrift  § 15 Abweichungen von der Geschäftsordnung  § 16 Schlussbestimmungen</p> <p><b>Präambel:</b></p> <p>Soweit in dieser Geschäftsordnung Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die entsprechende Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.</p>

<p style="text-align: center;"><b>§ 1</b> <b>Einberufung der Verbandsversammlung</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 1</b> <b>Einberufung der Verbandsversammlung</b></p>
<p>(1) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung beruft die Sitzungen der Verbandsversammlung ein.</p> <p>Etwas anderes gilt nur soweit § 20 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) Anwendung findet.</p> <p>Tritt die Verbandsversammlung nach einer Kommunalwahl mit neuen Vertretungspersonen zusammen, beruft ebenfalls der Vorsitzende der Verbandsversammlung diese Sitzung ein.</p> <p>(2) Die Einladung erfolgt schriftlich gemäß § 7 der Verbandssatzung (VerbS).</p> <p>Das Einladungsschreiben trägt im Briefkopf die Bezeichnung des Zweckverbandes mit dem Zusatz „Der Vorsitzende der Verbandsversammlung“ und ist mit dem Tagesdatum zu versehen.</p> <p>Die Einladung muss den Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsmitglieder (Vertretungspersonen) mindestens 8 Tage vor dem Sitzungstag zugehen, wobei der Absende- und Sitzungstag nicht mitgerechnet werden.</p>	<p>(1) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung beruft die Sitzungen der Verbandsversammlung ein.</p> <p>Etwas anderes gilt nur soweit § 20 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) Anwendung findet.</p> <p>Tritt die Verbandsversammlung nach einer Kommunalwahl mit neuen Vertretungspersonen zusammen, beruft ebenfalls der Vorsitzende der Verbandsversammlung diese Sitzung ein.</p> <p>(2) <del>Die Einladung erfolgt schriftlich gemäß § 7 der Verbandssatzung (VerbS).</del></p> <p>Die Einladung erfolgt in der Regel per E-Mail. Sie enthält die Tagesordnung und einen Link zum öffentlichen Teil der Tagesordnung im Allris-Ratsinformationssystem.</p> <p>Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten inklusive aller Anlagen sollen zeitgleich mit der Ladung im Login-Bereich des Allris-Ratsinformationssystems zur Verfügung gestellt werden. In begründeten Ausnahmefällen können Änderungen oder Anlagen noch bis zum zweiten Tag vor der Sitzung in das Allris-Ratsinformationssystem eingestellt werden. Exemplare von Plänen oder ähnlichen Anlagen zu Drucksachen, die das Format DIN A4 überschreiten, können auch postalisch angefordert werden.</p> <p>Die Einberufung der Sitzung unter Bereitstellung der Tagesordnung und der notwendigen Sitzungsunterlagen ist auch in postalischer Form möglich, wenn die Vertretungspersonen über keine technischen Zugangsmöglichkeiten verfügen.</p> <p>Das Einladungsschreiben trägt im Briefkopf die Bezeichnung des Zweckverbandes <del>mit dem Zusatz „Der Vorsitzende der Verbandsversammlung“</del> und ist mit dem Tagesdatum zu versehen.</p> <p>Die Einladung muss den Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsmitglieder (Vertretungspersonen) mindestens <b>7 Tage</b> vor dem Sitzungstag zugehen, wobei der Absende- und Sitzungstag nicht mitgerechnet werden.</p>

<p>Die Ladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Einladungsschreiben spätestens am 10. Tag vor dem Sitzungstag zur Post gegeben worden sind.</p> <p>Die Einberufung der Sitzung unter Bereitstellung der Tagesordnung und der notwendigen Sitzungsunterlagen ist auch in elektronischer Form möglich, wenn die Vertretungspersonen über derartige technische Zugangsmöglichkeiten verfügen und der Zusendung in elektronischer Form zugestimmt haben.</p> <p>(3) Der Einladung sind die Tagesordnung und die Vorlagen (Beschlussvorlagen, Anträge, sonstige Vorlagen) zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen.</p> <p>In Einzelfällen können Vorlagen spätestens 2 Tage vor der nächsten Sitzung per E-Mail unter Angabe der Gründe nachgereicht werden. Beschlussvorlagen und Anträge sind vom Antragsteller, sonstige Vorlagen vom Verfasser zu unterzeichnen.</p> <p>(4) In Fällen der unverzüglichen Einberufung der Verbandsversammlung nach § 7 Abs. 1 S. 2 VerbS bestimmt der Vorsitzende der Verbandsversammlung Ort, Tag und Tageszeitpunkt der Sitzung.</p> <p>(5) Die Verbandsversammlung kann formlos unter Verkürzung der Ladungsfrist auf drei Tage und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Begründung der Eilbedürftigkeit einberufen werden, wenn sonst zur Abwehr einer Gefahr oder eines erheblichen Nachteils für den Zweckverband eine Eilentscheidung nach § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung getroffen werden muss (vereinfachte Einberufung).</p> <p>Auf die Verkürzung der Ladungsfrist ist in der Einladung hinzuweisen.</p> <p>(6) Bei einer Eilentscheidung nach § 9 Abs. 2 VerbS erfolgt die Vorlage der Entscheidung in der nächsten regelmäßigen Sitzung der Verbandsversammlung.</p> <p>Eine Eilentscheidung setzt voraus, dass es sich um eine dringende Angelegenheit handelt, deren Erledigung nicht bis zu einer vereinfacht einberufenen Sitzung aufgeschoben werden kann.</p>	<p><del>Die Ladungsfrist gilt als gewahrt, wenn die Einladungsschreiben spätestens am 10. Tag vor dem Sitzungstag zur Post gegeben worden sind.</del></p> <p><del>Die Einberufung der Sitzung unter Bereitstellung der Tagesordnung und der notwendigen Sitzungsunterlagen ist auch in elektronischer Form möglich, wenn die Vertretungspersonen über derartige technische Zugangsmöglichkeiten verfügen und der Zusendung in elektronischer Form zugestimmt haben.</del></p> <p><del>(3) Der Einladung sind die Tagesordnung und die Vorlagen (Beschlussvorlagen, Anträge, sonstige Vorlagen) zu den einzelnen Tagesordnungspunkten beizufügen.</del></p> <p><del>In Einzelfällen können Vorlagen spätestens 2 Tage vor der nächsten Sitzung per E-Mail unter Angabe der Gründe nachgereicht werden. Beschlussvorlagen und Anträge sind vom Antragsteller, sonstige Vorlagen vom Verfasser zu unterzeichnen.</del></p> <p>(3) In Fällen der unverzüglichen Einberufung der Verbandsversammlung nach § 7 Abs. 1 S. 2 VerbS bestimmt der Vorsitzende der Verbandsversammlung Ort, Tag und Tageszeitpunkt der Sitzung.</p> <p>(4) Die Verbandsversammlung kann formlos unter Verkürzung der Ladungsfrist auf drei Tage und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Begründung der Eilbedürftigkeit einberufen werden, wenn sonst zur Abwehr einer Gefahr oder eines erheblichen Nachteils für den Zweckverband eine Eilentscheidung nach § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung getroffen werden muss (vereinfachte Einberufung).</p> <p>Auf die Verkürzung der Ladungsfrist ist in der Einladung hinzuweisen.</p> <p>(5) Bei einer Eilentscheidung nach § 9 Abs. 2 VerbS erfolgt die Vorlage der Entscheidung in der nächsten regelmäßigen Sitzung der Verbandsversammlung.</p> <p>Eine Eilentscheidung setzt voraus, dass es sich um eine dringende Angelegenheit handelt, deren Erledigung nicht bis zu einer vereinfacht einberufenen Sitzung aufgeschoben werden kann.</p>
---	---

<p>(7) Eine Verletzung von Vorschriften über Form und Frist der Einberufung ist unbeachtlich, wenn alle fehlerhaft geladenen Vertretungspersonen zu der Verbandsversammlung erscheinen und keine fehlerhaft geladene Vertretungsperson den Einberufungsfehler rügt.</p> <p>Die Rüge ist gegenüber dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung zu erheben.</p> <p>(8) Die Vertretungspersonen sind verpflichtet, an den Sitzungen und Abstimmungen der Verbandsversammlung teilzunehmen.</p> <p>Kann eine Vertretungsperson an der Verbandsversammlung nicht teilnehmen, ist sie verpflichtet, dies dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung rechtzeitig mitzuteilen und ihren gewählten Stellvertreter mit der Teilnahme an der Versammlung zu beauftragen.</p>	<p>(6) Eine Verletzung von Vorschriften über Form und Frist der Einberufung ist unbeachtlich, wenn alle fehlerhaft geladenen Vertretungspersonen zu der Verbandsversammlung erscheinen und keine fehlerhaft geladene Vertretungsperson den Einberufungsfehler rügt.</p> <p>Die Rüge ist gegenüber dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung <b>spätestens bis zur Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung sowie der Tagesordnung</b> zu erheben.</p> <p>(7) Die Vertretungspersonen sind verpflichtet, an den Sitzungen und Abstimmungen der Verbandsversammlung teilzunehmen.</p> <p>Kann eine Vertretungsperson an der Verbandsversammlung nicht teilnehmen, ist sie verpflichtet, dies dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung rechtzeitig mitzuteilen und ihren gewählten Stellvertreter mit der Teilnahme an der Versammlung zu beauftragen.</p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 5</b> <b>Öffentlichkeit, Zuhörer</b></p> <p>...</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 5</b> <b>Öffentlichkeit, Zuhörer</b></p> <p>...</p>
<p>(3) Die Sitzungstermine des Zweckverbandes sind auf den Internetseiten öffentlich zu machen.</p> <p>Tagesordnung und Beratungsunterlagen werden mit der öffentlichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 19 Abs. 3 VerbS auf den Internetseiten des Zweckverbandes veröffentlicht.</p>	<p>(3) Die Sitzungstermine <b>des Zweckverbandes</b> sind auf den Internetseiten <b>des Zweckverbandes über das Allris-Ratsinformationssystem</b> öffentlich zu machen.</p> <p>Tagesordnung und Beratungsunterlagen werden mit der öffentlichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 19 Abs. 3 VerbS <b>ebenfalls</b> auf den Internetseiten des Zweckverbandes <b>über das Allris-Ratsinformationssystem</b> veröffentlicht.</p>
<p style="text-align: center;"><b>§ 7</b> <b>Beschlussvorlagen, Anträge</b></p> <p>...</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 7</b> <b>Beschlussvorlagen, Anträge</b></p> <p>...</p>
<p>(3) Beschlussvorlagen und Anträge müssen einen Beschlussvorschlag und eine Begründung enthalten.</p>	<p>(3) Beschlussvorlagen und Anträge müssen einen Beschlussvorschlag und eine Begründung enthalten.</p>

<p>Bei Beschlussvorlagen und Anträgen, die finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt haben, muss in der Begründung dargestellt werden, ob die Ausgabe oder Mindereinnahme im Wirtschaftsplan eingestellt war.</p> <p>Soweit dies nicht der Fall ist, muss dargestellt werden, ob und inwieweit die Mehrausgabe oder Mindereinnahme die Finanzlage des Zweckverbandes belastet.</p> <p>Beschlussvorlagen und Anträge sind durch den Einreicher zu unterzeichnen.</p> <p>Beschlussvorlagen und Anträge müssen spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstag bei dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung über die Verwaltung des Zweckverbandes eingereicht werden.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 14</b> <b>Niederschrift</b></p> <p>...</p> <p>(8) Soweit nicht im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter etwas anderes beschlossen wird, wird die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der Beschlüsse der Verbandsversammlung unterrichtet.</p> <p>Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt durch Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse der Verbandsversammlung mittels Aushangs eines Beschlussprotokolls in Schaukästen im Verbandsgebiet nach Maßgabe des § 19 Abs. 3 der Verbandssatzung.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 16</b> <b>Schlussbestimmungen</b></p> <p>Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung der Verbandsversammlung in Kraft.</p> <p>Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ vom 22. April 2015 in der Fassung der 1. Änderung vom 20. September 2017 außer Kraft.</p>	<p>Bei Beschlussvorlagen und Anträgen, die finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt haben, muss in der Begründung dargestellt werden, ob die Ausgabe oder Mindereinnahme im Wirtschaftsplan eingestellt war.</p> <p>Soweit dies nicht der Fall ist, muss dargestellt werden, ob und inwieweit die Mehrausgabe oder Mindereinnahme die Finanzlage des Zweckverbandes belastet.</p> <p><del>Beschlussvorlagen und Anträge sind durch den Einreicher zu unterzeichnen.</del></p> <p>Beschlussvorlagen und Anträge müssen spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstag bei dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung über die Verwaltung des Zweckverbandes eingereicht werden.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 14</b> <b>Niederschrift</b></p> <p>...</p> <p>(8) Soweit nicht im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter etwas anderes beschlossen wird, wird die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der Beschlüsse der Verbandsversammlung <u>über das Allris-Ratsinformationssystem</u> unterrichtet.</p> <p>Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt durch Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse der Verbandsversammlung mittels Aushangs eines Beschlussprotokolls in Schaukästen im Verbandsgebiet nach Maßgabe des § 19 Abs. 3 der Verbandssatzung.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 16</b> <b>Schlussbestimmungen</b></p> <p>Diese 1. Änderung zur Geschäftsordnung vom 13.02.2020 tritt am Tage nach der Beschlussfassung der Verbandsversammlung in Kraft.</p> <p><del>Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ vom 22. April 2015 in der Fassung der 1. Änderung vom 20. September 2017 außer Kraft.</del></p>
--	---

